

## Presseinformation

2. Januar 2013

### **Produktproben-Abgabetermine für „Ab Hof 2013“ stehen fest Erstmals wird auch der „Öl-Kaiser“ gesucht**

Im Jahr 2013 wird die „Ab Hof“ in Wieselburg in der Zeit vom 1. bis zum 4. März abgehalten. Wie auch bereits in den vergangenen Jahren werden im Vorfeld dieser Messe wieder Produktprämierungen durchgeführt. Neben den Prämierungen von Bränden und Likören („Goldenes Stamperl“), Säften, Most, Obstweingetränken, Essig und Marmeladen („Goldene Birne“), Rohpökelfwaren und Rohwürsten („Speck-Kaiser“), Brot aus bäuerlicher Produktion („Brot-Kaiser“), Honig („Die goldene Honigwabe“) und Süßwasserfisch aus bäuerlicher Produktion („Fisch-Kaiser“) gibt es dabei 2013 mit der Prämierung von Speiseölen („Öl-Kaiser“) auch eine ganz neue Kategorie. Die Proben für die Teilnahme an den Produktprämierungen für das „Goldene Stamperl“, die „Goldene Birne“, den „Speck-Kaiser“, den „Brot-Kaiser“ und den „Öl-Kaiser“ können in den kommenden Wochen abgegeben werden; für die „Goldene Honigwabe“ und den „Fisch-Kaiser“ wurden die Proben schon im diesjährigen Oktober bzw. November entgegen genommen.

Beim „Goldenen Stamperl“ gibt es eine Vielzahl von Kategorien, zu denen Produktproben eingesandt werden können; insgesamt werden 32 verschiedene Brände und neun unterschiedliche Liköre bewertet. In den vergangenen Jahren belief sich die Zahl der eingesendeten Proben hier konstant auf rund 3.000. Im Falle der „Goldenen Birne“ steigt die Zahl der eingereichten Proben stetig, die Verkostung der Säfte im Rahmen dieses Bewerbs bildet auch die Grundlage für die Top-16 Säfte für den Guide Gault Millau. Die Produzentinnen und Produzenten, die zu diesen beiden Bewerben Proben ihrer Produkte einsenden möchten, haben dazu noch bis Anfang Jänner Zeit: Zwischen 7. und 11. Jänner müssen die Proben entweder bei der Messe Wieselburg GmbH am Volksfestplatz 3 in 3250 Wieselburg einlangen, oder sie müssen am 14. Jänner in der OÖ Landwirtschaftskammer in Linz, in der Weinbauschule Silberberg in Leibnitz, oder auch am Weingut Land in St. Johann bei Herberstein abgegeben werden. Darüber hinaus besteht hier noch die Möglichkeit, die Proben im Bundesland Salzburg - und zwar am 7. oder auch 8. Jänner - in den jeweiligen Bezirksbauernkammern des Bundeslandes abzugeben. Im Falle der Marmeladen-Prämierungen, die in der „Goldenen Birne“ inkludiert sind, müssen die Proben ebenso entweder zwischen

## Presseinformation

7. und 11. Jänner bei der Messe Wieselburg oder am 14. Jänner in der OÖ Landwirtschaftskammer in Linz, in der Weinbauschule Silberberg in Leibnitz, oder auch am Weingut Land in St. Johann bei Herberstein abgegeben werden. Den Proben sind das Einreichformular sowie eine Kopie der Überweisung der Teilnahmegebühr beizufügen.

Beim erstmals zur Durchführung gelangenden Bewerb „Öl-Kaiser“ gibt es eine Bewertung in den insgesamt sechs Kategorien „Öl aus ungerösteten Ölsaaten“, „Öl aus gerösteten Ölsaaten“, „Spezialöl“, „Nussöl“, „aromatisiertes Öl“ und „Olivenöl“, wobei eine weitere Unterteilung dieser Kategorien durch die Jury möglich ist. Auch hier müssen die Proben entweder zwischen 7. und 11. Jänner bei der Messe Wieselburg GmbH am Volksfestplatz 3 in 3250 Wieselburg einlangen, oder am 14. Jänner in der OÖ Landwirtschaftskammer in Linz, in der Weinbauschule Silberberg in Leibnitz, oder auch am Weingut Land in St. Johann bei Herberstein abgegeben werden. Auch diesen Produktproben sind eine Bestätigung der Einzahlung der Teilnahmegebühr und das Einreichformular beizulegen.

Die Produzentinnen und Produzenten, die ihre Erzeugnisse am Bewerb „Brot-Kaiser“ teilnehmen lassen möchten, haben zur Einreichung der Produktproben etwas länger Zeit; die Teilnahmekarte sowie die Teilnahmegebühr muss bis spätestens 18. Jänner bei der Messe Wieselburg GmbH einlangen, die Proben selbst müssen an das Lebensmitteltechnologische Zentrum (LMTZ), HBLFA Francisco Josephinum in Wieselburg geliefert werden, der Proben-Einlang/Abgabe-Tag ist hier der 23. Jänner. Beim „Brot-Kaiser“ gibt es heuer auch eine neue Kategorie, die den Namen „Flecht- & Gebildebrot“ trägt. Hierbei handelt es sich um Brot, das nicht primär zum Verzehr, sondern zur Dekoration dient. Dementsprechend bewertet die Jury hier hauptsächlich hinsichtlich Aussehen und technische Ausführung. Im Vorjahr wurden zu diesem Bewerb 138 Proben von Produzentinnen und Produzenten aus sechs Bundesländern und aus Italien eingesandt.

Noch etwas mehr Zeit haben alle, die am „Speck-Kaiser“ teilnehmen möchten. Hierfür muss die Teilnahmekarte und -gebühr bis spätestens 25. Jänner eingesandt werden. Die Proben zum „Speck-Kaiser“ sind wie schon beim „Brot-Kaiser“ an das LMTZ zu liefern bzw. zu schicken, hier sind die Proben-Abgabe/Einlang-Tage der 28. und 29. Jänner. Auch beim „Speck-Kaiser“ gibt es wieder mehrere Kategorien, auch die beiden 2012 eingeführten Kategorien „Kochpökelwaren essfertig“ und „Kochschinken“ sind heuer wieder Teil des Bewerbs. 2012 wurde beim „Speck-Kaiser“ im Übrigen mit 388 Produktproben ein Rekord erzielt.



## Presseinformation

Nähere Informationen und Anmeldung: Messe Wieselburg, Telefon 07416/502-0,  
e-mail [info@messewieselburg.at](mailto:info@messewieselburg.at), <http://www.messewieselburg.at/>.